

Otto Bauer

Werkausgabe

Band 3

Europaverlag

Inhalt

Redaktionelle Vorbemerkung	9
Statt einer Einleitung	11
DER KAMPF UM WALD UND WEIDE	31
Vorwort	33
Volksrecht und Königsrecht	37
Grundherren und Bauern	43
Der Waldraub der Fürsten	51
Der Bodenraub der Grundherren	68
Die Monopolisierung des Jagdrechtes	80
Bauernschaft und Dorfproletariat	88
Die Reformen des Absolutismus	98
Revolution und Konterrevolution	120
Der moderne Kapitalismus	137
Die Reformen der bürgerlichen Demokratie	159
Die Sozialisierung der Forstwirtschaft	177
Der Gemeindesozialismus in der Landwirtschaft	212
Sozialdemokratie und Grundeigentum	230
DIE WIRTSCHAFTSKRISE IN ÖSTERREICH IHRE URSACHEN – IHRE HEILUNG	249
IDEALISMUS UND NÜCHTERNHEIT	271
SOZIALDEMOKRATISCHE AGRARPOLITIK. ERLÄUTERUNG DES AGRARPROGRAMMS DER DEUTSCHÖSTERREICHISCHEN SOZIALDEMOKRATIE .	283
Einleitung	285
Volksbildung und Landwirtschaft	287
Landwirtschaftliche Produktivitätspolitik	293
Das Handelskapital und die Landwirtschaft	305
Hypothekenkapital und Landwirtschaft	320
Grundeigentümer und Pächter	337

Die Besteuerung der Landwirtschaft	346
Landarbeiterrecht und Landarbeiterschutz	359
Landarbeiterhaushalt und Gemeindesozialismus	381
Die Sozialisierung des Großgrundbesitzes	396
Der Bauer in der sozialistischen Gesellschaft	415
Der Klassenkampf	425
DAS ZOLLATTENTAT AUF DIE VOLKSWIRTSCHAFT ..	429
SOZIALDEMOKRATIE, RELIGION UND KIRCHE	447
EIN BEITRAG ZUR ERLÄUTERUNG DES LINZER PROGRAMMS	
Vorwort	449
Kirche und Klassenkampf	453
Gesellschaftsordnung und Religion	464
Partei und Religion	485
Staat und Kirche	508
DER BLUTIGE 15. JULI	533
DIE POLITISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE ÖSTERREICHS	559
REVOLUTIONÄRE KLEINARBEIT	581
MIETERSCHUTZ, VOLKSKULTUR UND ALKOHOLISMUS	593
ZOLLFRAGEN IN DER LEBENSMITTELINDUSTRIE	609
DIE WIRTSCHAFTLICHE UND SOZIALE LAGE ÖSTERREICHS	635
Von überschwenglichem Optimismus zu akuter Krise	637
Periodische und strukturelle Krisen	639
Gliederung der österreichischen Bevölkerung	640
Nachlassen der Krise?	642
Die Rationalisierung	645
Die Weltkonjunktur	647
Aufschwung der Landwirtschaft und der Industrie	648
Die internationalen Kartelle	650

Der Wendepunkt der Bevölkerungsbewegung	651
Entwicklung der Löhne	653
Zoll- und Handelspolitik	657
Der Mieterschutz	657
Hilfe den Landarbeitern!	659
Heraus mit der Alters- und Invaliditätsversicherung!	660
Weitere Entlastung des Arbeitsmarkts	662
Es wird gehen	663
WIE KÖNNEN WIR DEN MIETERSCHUTZ ERHALTEN?	667
DAS BUDGETSANIERUNGSGESETZ	695
Die Weltlage	697
Die Schwierigkeiten Österreichs	698
Das Genfer Diktat	700
Die Gefahren der Geldentwertung	702
Die Staatsfinanzen	704
Wie die Gemeinde Wien wirtschaftet	705
Die Vorschläge der Sozialdemokraten	706
Der Kampf im Parlament	707
Der Wendepunkt	709
Das Kompromiß	710
Warum haben die Sozialdemokraten für das Sanierungsgesetz gestimmt?	712
Die Arbeitslosenfrage	713
Die Erschütterung des Kapitalismus	715
KAPITALISMUS UND SOZIALISMUS NACH DEM WELTKRIEG	
ERSTER BAND:	
RATIONALISIERUNG – FEHLRATIONALISIERUNG ...	719
Vorwort	723
Die technische Rationalisierung	723
Kraftgewinnung	724
Stoffgewinnung	740
Fertigung	755
Rationalisierung und Intensivierung der Arbeit	773
Von Taylor zur Arbeitswissenschaft	773
Biotechnische Rationalisierung	787
Intensivierung der Arbeit	803

Rationalisierung der Betriebswirtschaft	819
Träger der Rationalisierung	819
Normung und Typisierung	829
Wissenschaftliche Betriebsführung	838
Rationalisierung und Gesellschaftsordnung	855
Das Wesen der Rationalisierung	855
Fehlrationalisierung	861
Schranken der Rationalisierung	876
Rationalisierung und Sozialismus	893
 WIRTSCHAFTSFRAGEN	 915
 ARBEIT FÜR 200.000	 941
 DER AUFSTAND DER ÖSTERREICHISCHEN ARBEITER	 957
Sturm über Österreich	957
Der Faschismus triumphiert	960
Die Sozialdemokratie und die Gewalt	961
Die Diktatur Dollfuß	964
Die Taktik gegenüber der Diktatur	969
Zwischen Hitler und Mussolini	974
Der Vorstoß des Faschismus	978
Die Kampftage	980
Kriegslügen des Faschismus	985
Unsere Fehler	987
Die Ursachen der Katastrophe	990
Was nun?	993
 ANHANG	 999
Das Agrarprogramm 1925	1001
Das Linzer Programm 1926	1017